

Klosterneuburg sichert sich Trinkwasserzukunft mit neuem Brunnenprojekt!

Klosterneuburg startet Bau des Brunnenprojekts „Brunnen VI“ zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung bis 2026.

Kritzendorfer Au, Klosterneuburg, Österreich - Mitte Februar 2025 hat die Stadt Klosterneuburg mit dem Bau des neuen Projekts „Brunnen VI“ in der Kritzendorfer Au begonnen. Diese neue Brunnenanlage ist essentiell für die lokale Trinkwasserversorgung und wird mit einem Gesamtvolumen von 1,5 Millionen Euro realisiert. Das Vorhaben sieht vor, dass zwei Brunnen mit einer Kapazität von 50 Litern Wasser pro Sekunde, das entspricht etwa 1.000 Badewannenfüllungen, errichtet werden. Dies meldete **noeN.at**.

Geplant ist, dass die Brunnen im Frühjahr 2026 in Betrieb genommen werden. Diese Maßnahme ist notwendig geworden, da der Wasserbedarf in Klosterneuburg aufgrund von längeren Trockenperioden gestiegen ist. Bürgermeister Christoph Kaufmann betont, dass das Projekt nicht nur die aktuellen Bedürfnisse abdeckt, sondern auch die Wasserversorgung für kommende Generationen sichert. „Die verlässliche und nachhaltige Trinkwasserversorgung unserer Stadt hat oberste Priorität,“ so Wasser-Stadtrat Markus Presle, wie **meinbezirk.at** berichtete.

Sichere Wasserversorgung durch moderne Technik

Zur Verbesserung der Hochwassersicherheit wird der Brunnen

als Vertikalfilterbrunnen konstruiert. Dies erhöht die Stabilität und schützt vor Verunreinigungen, da die Filterstrecke in einer Tiefe von 8 Metern verläuft. Zudem wird eine UV-Desinfektionsanlage installiert, die im Falle möglicher Verunreinigungen sofortige Maßnahmen ermöglicht. Zur weiteren Sicherheit werden zwei Rettungshügel für Tiere bei Hochwasser eingerichtet, was zeigt, dass das Projekt sowohl technische als auch ökologische Überlegungen in den Vordergrund stellt.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Kritzendorfer Au, Klosterneuburg, Österreich
Schaden in €	1500000
Quellen	• m.noen.at • www.meinbezirk.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at